

EXTRA DLG

27.08. 2010

## Weitere Ambulanz eingeweiht Fahrzeug für Däubler

**M**it einem großen Sommerfest haben die Mitarbeiter der Däubler Ambulanz in Gundremmingen, ihr neues Behinderten-Fahrzeug eingeweiht. Der umgebaute „Peugeot Partner“ ermöglicht gehbehinderten oder geschwächten Patienten, dass sie während der Fahrt in ihrem eigenen Rollstuhl sitzen bleiben können, da dieser über eine Auffahrrampe ins Fahrzeug geschoben und mit entsprechenden Sicherungen im Fahrzeug verankert wird.

Das neue „Rollimobil“ ist nunmehr das 5. Fahrzeug dieser Art, welches die Däubler Ambulanz in den Dienst stellt. Nicht zuletzt der einzigartige Service, dass die Patienten auch während des Arztbesuches professionell betreut werden und das freundliche Erscheinungsbild der Mitarbeiter, beschenken der Däubler Ambulanz eine stetig wachsende Auftragszahl. „Die 10 000 Aufträge des letzten Jahres werden in diesem Jahr wohl deutlich überstiegen...“ mutmaßen Roland Däubler und Bernadette Däubler-Foltyn die vor fast 13 Jahren das Unternehmen gründeten.

Aber nicht nur die stabile Auftragslage und ein nach modernsten Standards eingerichtetes Fir-



**Däubler-Ambulanz hat ein neues, behindertengerechtes Fahrzeug kürzlich eingeweiht.**  
Foto: Privat

mengebäude veranlassen die Angestellten zur Freude.

Die Mitarbeiter sind sichtlich stolz, wenn sie von „Ihrer“ Firma erzählen. „Wir haben alle einen Festvertrag...“ berichtet Hr. Geller, einer der zahlreichen Rettungsassistenten im Unternehmen Däubler. „... wir sind vielleicht die einzige Firma in diesem Geschäft, die keine Zeitverträge abschließt!“ weiß Hr. Geller weiter zu berichten. Roland

Däubler äußert sich dennoch besorgt um die derzeitige Situation. Wie er berichtet, hat das Unternehmen zu Beginn des Jahres sein Personal deutlich aufgestockt.

Aber es reicht noch nicht. „Wir sind täglich mit zehn Fahrzeugen im Einsatz, aber trotz stimmiger Konditionen und Bedingungen ist es derzeit fast nicht möglich, gutes, motiviertes Personal zu finden.“ ... pr